



31. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 8. Sitzung des 31. Studierendenrates am 10.05.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 6. Sitzung des 31. Studierendenrates am 10.05.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

TOP 03 AKen, hastuzeit und Studierendenradio (19:50)

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 9. AK Protest |
| 2. AK alv | 10. AK Inklusion |
| 3. AK antifa | 11. AK Refugees Welcome |
| 4. AK Wohnzimmer | 12. AK Kultur |
| 5. AK Zivilklausel | 13. AK Uni im Kontext |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | 14. AK kritischer Jurist*innen |
| 7. AK Ökologie | 15. AK Internationales |
| 8. AK Studieren mit Kind | 16. Studierendenradio |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:30)

- Antrag: Mittelfreigabe Hochschulwahlen
- Neubesetzung der Auswahlkommission für die Vergabe der Deutschlandstipendien

TOP 05 Beitragsordnungsänderung (20:45)

TOP 06 Satzungsänderung (21:15)

TOP 07 Berichte der Sprecher*innen (21:45)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 08 Personalbelange (22:15)

TOP 09 Persönliche Stellungnahme Robin Rolnik (22:45)

TOP 10 Sonstiges (23:45)

Liebe StuRa Mitglieder,

hier der Bericht über meine Tätigkeiten die letzten beiden Wochen:

- Beantwortung allgemeiner E-Mails und Anfragen
- Unterstützung bei Rechtsberatung
- Übersetzung des Interviews mit Frau Dr. Bebert

- Teilnahme am Treffen der StuRa-Kommission zur Verbesserung der Studienbedingungen (04.05.)
- Teilnahme an der Sitzung der Internationalisierungskommission des Rektorats (07.05.)

Viele Grüße

Paula

Referentin für Internationales

Liebe StuRa-Mitglieder,

ich habe diese Woche an ein paar Sitzungen teilgenommen. Unter anderem auch an einem Gespräch mit Minister Willingmann, der ankündigte, das SoSe 21 auch von der Berechnung zur Regelstudienzeit auszunehmen, genau wie die letzten beiden Semester. Das ist aus meiner Sicht begrüßenswert. Ansonsten stehen gerade die Planungen für das Hochschulpolitische Forum an, das am 18.05. von 18-20 Uhr stattfinden wird. Es haben sich mittlerweile alle Parteien zurückgemeldet und wollen teilnehmen. Einen Text zur Bewerbung des Forums lasse ich euch demnächst zukommen. Der Rest folgt dann mündlich.

Bis dahin erstmal viele Grüße!

Kolja Rieke
Referent für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

Aktuelles aus unserem AK:

- Veröffentlichung unseres ersten Newsletters im Mai
 - über Studip/Insta/FB Werbung gemacht
 - als PDF abrufbar
 - Zukünftig wird es hierzu einen Mail-Verteiler geben, für diejenigen die direkt eine digitale Kopie regelmäßig erhalten möchten
 - Link hier:
https://www.stura.uni-halle.de/wp-content/uploads/2021/04/1_April_2021.pdf

- Beteiligung und Planung des Festival contre le racism:
 - (15.06-30.06.2021)
 - 20 Veranstaltungen/ 4 von uns organisiert
 - Themen der Veranstaltungen:
 - Vortrag - Wilhelm Anton Amo Initiative
 - Talk on Epistemologies of the South
 - Planspiel - Seebrücke
 - Workshop for BIPoC (creative writing of biography and empowerment)
 - weitere Organisation/Informationen/Antrag an StuRa zwecks Mittelbewilligung wird folgen

- Beginn der ersten Planungsphase der Interkulturellen Woche:
 - Workshop und Diskussionspodium zum Thema “Interkulturelle Kompetenz!?”
 - keine hohen Kosten zu erwarten, da keine externen/professionellen Vortragende angedacht sind

- Erarbeitung eines Fragebogens an Internationale Studierende (über das Studienkolleg)

- Planung einer kritischen Auseinandersetzung mit der Internationalisierungsstrategie der Universität anlässlich der Internationalisierungskommission

Antrag: Mittelfreigabe für die Onlinewahl-Software von Polyas

Lieber StuRa,

wir befinden uns bereits im zweiten Jahr der Corona-Pandemie – zum zweiten Mal sollen auch unsere Hochschulwahlen daher digital durchgeführt werden, um nicht durch das Wahlprozedere unnötige Infektionsrisiken zu schaffen.

Die Kosten für die Verwendung der Wahlsoftware zusammen mit den Kosten für den Betreuungsaufwand durch Polyas belaufen sich auf etwas mehr als 14.000 Euro pro Wahl – mehr, je mehr Wahlberechtigte es gibt (kommendes Jahr wird deutlich teurer, da „große“ Senatswahlen anstehen würden).

Seit dem vergangenen Jahr haben wir eine Abmachung mit der Universität, die besagt, dass wir uns pauschal mit 4.000 € an den Kosten für die Wahlsoftware beteiligen. Den Rest trägt die Universität.

Das ist zwar nicht „billig“, allerdings handelt es sich bei den Hochschulwahlen gewissermaßen um den Kern der Hochschuldemokratie, der auch unsere Arbeit überhaupt begründet. Weiterhin wären die Aufwendungen für eine Urnenwahl vergleichbar, würden wir eine Urnenwahl alleine (ohne die Universität) stemmen, dann sogar noch ein gutes Stück höher.

Ich bitte daher den Studierendenrat um Zustimmung zu folgendem Antrag:

Antragstext:

Der Studierendenrat beschließt, 4.000 € für die Verwendung der Onlinewahl-Software von Polyas gemeinsam mit der Universität für die Hochschulwahlen 2021, vom 07. bis zum 15.06., freizugeben.

Liebes Team vom Stura,

für die Mitarbeit in der Auswahlkommission zur Vergabe der Deutschlandstipendien werden drei engagierte Studierende gesucht. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre und läuft vom 01.09.2021 bis 31.08.2023.

Die Sitzungen finden einmal jährlich im September oder Oktober statt, Dauer ca. 3 h. Der nächste Termin für die Sitzung findet voraussichtlich Ende September 2021 statt.

Wir benötigen Unterstützung aus der Mitgliedergruppe der Studierenden wie folgt:

- **1 Mitglied aus den Geistes-und Sozialwissenschaften**
- **1 Vertreter:in aus den Geistes-und Sozialwissenschaften**
- **1 Vertreter:in aus den Naturwissenschaften**

Gemäß der Satzung der MLU zur Vergabe der Deutschlandstipendien § 6 (2) erfolgt die Bestellung über das Rektorat.

1. Was sind Ihre Aufgaben?

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Auswahlkommission aus den form – und fristgerechten Bewerbungen Studierende auszuwählen, die mit dem Deutschlandstipendium gefördert werden sollen. Grundlage für die Auswahlentscheidung ist das Stipendienprogramm-Gesetz, die Stipendienprogramm-Verordnung und die Satzung der MLU für die Vergabe der Deutschlandstipendien.

2. Wann tagt die Auswahlkommission?

Einmal jährlich im Herbst im September oder Oktober. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Die Amtszeit für die Mitarbeit beträgt in der Regel zwei Jahre, kann aber auch für ein Jahr durchgeführt werden.

- ✓ Voraussetzung ist, dass Sie an der Martin-Luther-Universität in einem **geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen bzw. naturwissenschaftlichen Studiengang** eingeschrieben sind und
- ✓ das Deutschlandstipendium nicht mehr erhalten (z.B. Ende der Regelstudienzeit).

3. Aus welchen Mitgliedern setzt sich die Auswahlkommission zusammen?

Die Zusammensetzung, d.h. welche Personen in der Auswahlkommission mitarbeiten, ist unter dem folgenden Link einsehbar <https://www.rektorat.uni-halle.de/informationen/rektoratskommission/auswahlkommission/>

Ich bitte um Ihre Unterstützung, welche*r engagierte*r Student*in sich hier einbringen möchte. Da die Zeit drängt, wäre ich Ihnen für eine schnelle Rückmeldung sehr dankbar.

Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Abteilung 1 - Studium und Lehre
Zentrale Universitätsverwaltung
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Referat 1.3
Deutschlandstipendium
Tel.: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]
Deutschlandstipendium: <http://www.uni-halle.de/deutschland-stipendium/>

Postanschrift: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Abteilung 1, 06099 Halle
Dienstszitz: Barfüßer Straße 17, 2. Etage, Raum 8, 06108 Halle (Saale)

Zweite Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom 10.05.2021

Auf der Grundlage von § 65 Abs. 3 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.01.2021 (GVBl. LSA S. 10) und § 7 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft vom 27.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom 18.04.2016 (ABl. MLU v. 03.03.2020, Nr. 2, S. 9) hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität folgende Ordnung beschlossen:

Artikel I

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 29.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 29) zuletzt geändert am 09.04.2020 (ABl. MLU v. 12.04.2018, Nr. 4, S. 1) wird wie folgt geändert:

(1) § 2 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Zum Sommersemester 2022 werden in Abweichung zu Abs. 1 Nr. 1 e. einmalig lediglich 3,70 Euro für den allgemeinen Haushalt des Studierendenrates vorgesehen.“

Artikel II Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde am 10.05.2021 vom Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), 11.05.2021

Klara Stock
Robin Rolnik
Vorsitzende des Sprecher*innenkollegiums

René-Pierre Geiß
Julius Brüggemann
Sprecher für Finanzen des Studierendenrates

Änderungsantrag zur Satzung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Antragsteller: Robin Rolnik

Änderung des § 25 Abs. 1:

Es wird ein neuer Unterpunkt eingeführt: „6. Veranstaltungen“

Bericht der Vorsitzenden Sprecher*innen zur StuRa-Sitzung am 10.05.2021

- SPK-Sitzung am 03.05. durchgeführt sowie vor- und nachbereitet
- Durchführung einer Sitzung der Kommission zur Verbesserung der Studienbedingungen am 04.05.
 - o Auswertung der Studierendensozialbefragung läuft weiterhin, Bericht ggf. zur nächsten Sitzung
 - o weitere Themen: Evaluationen
- Kommunikation mit der Universität bzgl. einer möglichen Änderung der Beitragsordnung und der entsprechenden Umsetzung
- kurzes Telefonat mit der Leiterin der Universitätsbibliothek bzgl. möglicher Reduzierungen der Öffnungszeiten der Bibliotheken (Termin für ein längeres Gespräch steht aus)
- Videobotschaft für das Familienbüro zur Bewerbung der Umfrage zu Studienbedingungen aufgenommen
- Teilnahme an einer Gesprächsrunde der Studierenden mit dem Wissenschaftsminister Armin Willingmann am 06.05.
- Kommunikation mit der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Thematik Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen an der Universität
- Teilnahme an der Dialogveranstaltung „Politik und Wissenschaft im Gespräch“ der Landtagsfraktion DIE LINKE am 29.04. mit Harald Lesch
- dem Studierendenradio am 30.04. ein Interview gegeben
- Gespräch mit dem FSR Medizin bzgl. einer ausgefallenen Prüfung am 04.05.
- Kommunikation mit Anne Michel, Vorbereitung Verträge/Vertragsänderungen für die Angestellten
- diverse Studierendenanfragen beantwortet
- diverse Anträge für die Sitzung vorbereitet
- Tagesgeschäft, Umsetzung von Beschlüssen, Koordination von Aufgaben im Haus
- Aktualisierung der durch die Vorsitzenden betreuten Seiten der Webseite (SPK-Protokolle, Berichte)
- Teilnahme am StuRa-Spieleabend am 05.05.
- etc.

Bericht Sitzungsleitung:

- Teilnahme SPK Sitzung
- Sitzungsvorbereitung
- Einladung fristgerecht verschickt

Tagesgeschäft

keine Sozialdarlehen vergeben

zwei Sprechstunden nach Vereinbarung durchgeführt